





14.1 Güteüberwachung
Der AN hat dem AG den Nachweis über die Güteüberwachung
der zu liefernden Stoffe und Bauteile zu erbringen.
Dieser Nachweis gilt als erbracht, wenn Stoffe und Bauteile
verwendet werden,
- für die ein Gütezeichen erteilt ist, oder
- deren Herstellung der Überwachung durch eine amtlich
anerkannte Prüfstelle unterliegt.



14.2 Stoffprüfung
Vor Verwendung der vom AN zu liefernden Baustoffe und
Bauteile sind dem AG auf Verlangen Materialproben vorzulegen.
Der AG behält sich vor, nicht entsprechende Baustoffe usw.,
sowie Bauteile zurückzuweisen und im Falle von Zweifeln an
deren Güte entsprechende Gütenachweise durch eine amtliche
anerkannte Prüfstelle, oder einer vom AG anerkannten
Prüfstelle zu verlangen.

15. Ausführungsunterlagen und Dokumentation

AN: Diaplan Innenausbau GesmbH
Projekt: GS-Werk - Neubau Grundschule
im Werksviertel



diaplan
INNENAUSBAU

38 150620

15.1 Ausführungsunterlage des AG
- siehe Regelung ZAV Ziff. 10.09

AN: Diaplan Innenausbau GesmbH
Projekt: GS-Werk - Neubau Grundschule
im Werksviertel



diaplan
INNENAUSBAU



15.2 Ausführungsunterlagen des AN
Vom AN sind folgende Unterlagen/Zeichnungen unverzüglich
nach der Beauftragung dem AG zur Prüfung und Freigabe
vorzulegen:
- Detaillierter Terminplan des AN, aus dem alle wesent-
lichen Arbeitsschritte nachvollziehbar ersichtlich sind.
Der Terminplan ist zu erstellen auf der Grundlage der
Terminvorgaben des AG; die Einhaltung der Terminvorgaben
ist nachzuweisen, Vorlage bis 2 Wochen nach Auftrags-
erteilung
- Baustelleneinrichtungsplan für die Leistung des AN auf
der Grundlage der Vorgaben des AG
- alle zur Leistungserbringung notwendigen Werk- und
Montagezeichnungen / statischen Berechnungen sind zur
evtl. Prüfung / Freigabe rechtzeitig vor Ausführungs-
beginn unaufgefordert dem AG zu übergeben. Hierzu sind
die Regelungen gem. ZAV Ziff. 10.20 einzuhalten.

02.16.06.20



15.3 Muster

Folgende, wesentlichen Muster sind vom AN auf Anforderung zur Prüfung und Freigabe durch den AG vorzulegen:

- alle im LV geforderten Mustervorlagen
- alle, abweichend vom LV angebotenen Produkte
- Der AN hat sämtliche geforderten Muster frühest möglich und rechtzeitig bis zum technischen Aufklärungsgespräch zur Prüfung und Freigabe beim AG vorzulegen.
- Behinderungen des AN, die wegen nicht rechtzeitig Vorlage von geforderten Mustern entstehen, werden nicht anerkannt.

16. Dokumentation des AN

AN: Diaplan Innenausbau GesmbH
Projekt: GS-Werk - Neubau Grundschule
im Werksviertel



diaplan
INNENAUSBAU



16.1 Baubestandsunterlagen
Baubestandsunterlagen sind für alle Geräte, Ausstattungs- und Einbauteile vorzulegen, die mechanische, elektronische, hydraulische Antriebe, Steuerungen etc. aufweisen bzw. für die Sicherheitsvorschriften, Gebrauchs- und Anwendungsvorschriften und/oder Inspektions-, Wartungs- und/oder Reparatur-, Pflege- und Unterhaltsanwendungen erforderlich sind.
Der AN verpflichtet sich, dem AG spätestens bei Übergabe der Leistung Unterlagen nachfolgenden Inhalts zu übergeben.
Die Unterlagen sind 3-fach (in Aktenordnern, sortiert) sowie 1-fach in digitaler Form auf Datenträger zu übergeben.
Dabei ist aus Gründen der Einheitlichkeit die nachfolgend vorgegebene Gliederung mittels Registeranlagen auch dann einzuhalten, wenn Teile oder Anlagen nicht Gegenstand der Leistungsverzeichnisse sind. Die entsprechenden Register sind in diesem Falle freizulassen.

16.2 Prüfzeugnisse von den eingebauten Bauteilen,
Bauteilelementen, die zum Nachweis der geforderten
Gebrauchstauglichkeit dienen

AN: Diaplan Innenausbau GesmbH
Projekt: GS-Werk - Neubau Grundschule
im Werksviertel



diaplan
INNENAUSBAU

16.3 Errichterbescheinigungen für sicherheitsrelevante
Einrichtungen

AN: Diaplan Innenausbau GesmbH
Projekt: GS-Werk - Neubau Grundschule
im Werksviertel



diaplan
INNENAUSBAU

35150620



16.4 Über einstimmungserklärung für sicherheitsrelevante
Bauteile





- 16.6 Betriebsanleitung
- Funktionserklärung sämtlicher Bedienelemente
 - Anweisungen zum sicheren und wirtschaftlichen Betrieb des Systems
 - Anwendungsbeispiel (falls erforderlich)



- 16.7 Technische Gerätebeschreibung
- Sämtliche zum Anschluss zur Montage sowie zur evtl. Entsorgung nötigen technischen Daten
 - Kopien behördlicher Prüfbescheinigungen und Werkstatt-
 - Kopien
 - Prüfzeichen nach dem Gerätesicherheitsgesetz

- 16.8 Inspektionsunterlagen
- > Definition des Begriffes Inspektion nach DIN 31051:
 - Unter Inspektion sind alle Maßnahmen zu verstehen, den Istzustand eines Objektes festzustellen, zu analysieren und zu beurteilen.
 - Inspektionsanweisungen
 - Inspektionsstunus





16.9 Wartungsunterlagen
> Definition des Begriffes Wartung nach DIN 31051:
Unter Wartung sind alle Maßnahmen zu verstehen, den
Sollzustand eines Objektes zu erhalten und dessen
Lebensdauer zu verlängern.
- Wartungsanweisungen
- Wartungssturnus
- Werkzeuge und Hilfsmittel



16.10 Instandsetzungsunterlagen
> Definition des Begriffes Instandsetzung nach DIN 31051:
Unter Instandsetzung sind alle Maßnahmen zu verstehen, die
der Wiederherstellung des Sollzustandes dienen.
- Checkliste zur Lokalisierung von Fehlern und deren mögliche
Beseitigung
- Reparaturhinweise bzw. Reparaturanweisungen, Geräte und
Anlagenpläne

16.11 Geräte und Anlagenpläne
- entfällt -

AN: Diaplan Innenausbau GesmbH
Projekt: GS-Werk - Neubau Grundschule
im Werksviertel



diaplan
INNENAUSBAU

AN: Diaplan Innenausbau GesmbH
Projekt: GS-Werk - Neubau Grundschule
im Werksviertel



diaplan
INNENAUSBAU

Seite: 80 von 149
Datum: 15.06.2020

16.12 Explosionszeichnungen mit Positionsnummer
übereinstimmend mit Ersatzteillisten



16.13 Ersatzteillisten mit Positionsnummern
übereinstimmend mit Explosionszeichnungen
- Benennung der Ersatzteile
- Bestellnummern
- Stückzahlen
- Preise inkl. MwSt. am Tage der Übergabe

16.14 Verbindliche Reinigungs-, oder Desinfektionsanweisungen
entsprechend der BGA- und DGIM-Liste für das komplette System
- Art und Konzentration der Reinigungs- und Desinfektionslösung
- Angaben über nötige Reinigungshilfen wie Pinsel,
Reinigungstuch etc.



16.15 Checklisten zur Funktionsüberprüfung vor Einsatz
des Gerätes bzw. der Anlage nicht größer DIN A5 mit allen
notigen gerätespezifischen Angaben und einer Möglichkeit
zur Befestigung dieser Checkliste am Gerät bzw. der Anlage.



16.16 Prüfprotokolle Erdbau
- entfällt -

AN: Diaplan Innenausbau GesmbH
Projekt: GS-Werk - Neubau Grundschule
im Werksviertel



diaplan
INNENAUSBAU

SB 160620

* ENDE DER BAUBESCHREIBUNG *

AN: Diaplan Innenausbau GesmbH
Projekt: GS-Werk - Neubau Grundschule
im Werksviertel



diaplan
INNENAUSBAU

02.06.2020





Vorbemerkungen zur Materialökologie
Es wird eindringlich auf die Einhaltung aller nachfolgenden städtischen und gesetzlichen Vorgaben zur Materialökologie hingewiesen. Sollten Verstöße festgestellt werden, sind alle vertragswidrig verbauten Stoffe und Materialien oder verwendete Reinigungsmittel auf Kosten des AN zu entfernen und mit zugelassenen Produkten zu ersetzen. Kontrollen erfolgen durch den AG und dessen Erfüllungsgehilfen, die Bauleitungen vor Ort und den StGeko.
Zum Ende der Baumaßnahme werden Raumluftmessungen durchgeführt. Dabei festgestellte Verstöße durch den AN (versteckter Mangel) werden nachverfolgt (Rückbau) und sämtliche Kosten inkl. Nachmessungen dem Verursacher zum Abzug gebracht.
Auch das Betreten von zur Messung abgesperrter Bereiche und Räume ist untersagt, deshalb erforderliche Nachmessungen oder zusätzliche Anfahrten werden dem Verursacher angelastet.
Allgemeine Anforderungen

(gilt grundsätzlich für alle materialökologischen Anforderungen):

Ausführung bzw. Bestellung durch Produkt-, Sicherheitsdatenblätter oder sonstige geeignete Nachweise zu belegen.
Die Verantwortung der Produktinhaltung liegt allein beim AN.

Aktualität der Nachweise:

Nachweise wie Sicherheitsdatenblätter, Umweltzeichen-Zertifikate, Datenblätter oder Emissionsprüfberichte müssen aktuell sein. Bei Umweltzeichen gilt die jeweils aktuellste Version. Ist die Gültigkeitsfrist z.B. einer zugrundeliegenden "Blauer Engel"-Version abgelaufen, werden die Zertifikate vom Baureferat nicht akzeptiert. Im Fall der Überschneidung von zwei Versionen (Übergangsfrist) ist möglichst die aktuellste Version vorzulegen.

Produktänderungen:

Notwendige Produktänderungen während der Ausführung sind unverzüglich mit dem AG abzustimmen, es sind alle vorgenommenen Nachweise neu vorzulegen und neu von der Projektleitung freizugeben.

Originalgebäude auf der Baustelle:

Es sind alle Produkte auf der Baustelle im Originalgebäude zu verwenden, eine Anlieferung bereits vorgemischter Produkte in Fremd- oder Neutralgebünden ist untersagt.
Feinstaub/Gesundheitsgefährlicher Staub
Das "Merklatt zur Staubminderung bei Baustellen" der Regierung von Oberbayern ist zu beachten.
Die Staubentwicklung ist, so weit technisch möglich, zu vermeiden. Bei Maschineneinsatz sind staubarme, abgestimmte Bearbeitungssysteme (Maschine und Mobilentstauber) zu verwenden, die den allgemeinen Staubgrenzwert von $1,25 \text{ mg/m}^3$ für die alveolengängige (A-) Fraktion sowie 10 mg/m^3 für die einatembare (E-) Fraktion einhalten. Die BG BAU führt Positionlisten staubarmer Bearbeitungs-systeme und staubarmer Produkte.
Werden gesundheitsgefährliche mineralische Stäube oder andere Gefahrstoffe freigesetzt, sind die notwendigen Maßnahmen entsprechend der jeweiligen Technischen Regel Gefahrstoffe (TRGS 505, 519, 521, 559, 900 u.a.) und der Gefahrstoffverordnung zu ergreifen.

Beim Bearbeiten von Bestandsteilen mit bleibhaltigen Anstrichen sind die Handlungsanleitungen der BG BAU zu beachten.
Stoffe mit besonders besorgniserregenden Eigenschaften



Alle verwendeten Bauprodukte dürfen keine Stoffe mit folgenden Eigenschaften als konstitutionelle Bestandteile (d.h. Stoffe, die im Endprodukt verbleiben und in diesem eine Funktion erfüllen) enthalten: - Stoffe, die unter der Chemikalienverordnung REACH als besonders besorgniserregend identifiziert und in die gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 erstellte Liste (sogenannte "Kandidatenliste") aufgenommen wurden (SVHC). Es gilt die jeweils aktuelle Fassung der Kandidatenliste. - Stoffe, die in ihrem Sicherheitsdatenblatt mit Eigenschaften gekennzeichnet sind, die zur Aufnahme in die Kandidatenliste führen können (REACH Art. 57).

Dies umfasst folgende Stoffe: -erwiesenermaßen krebserzeugende, erbgutverändernde oder fortpflanzungsgefährdende Stoffe ("KMR-Stoffe" der Kat. 1A und 1B) und Stoffe, die gemäß den Kriterien der EG-Verordnung 1272/2008 (oder der Richtlinie 67/548/EWG) mit den im Folgenden genannten H-Sätzen bzw. R-Sätzen eingestuft sind als:

- karzinogen (krebserzeugend) der Kategorie Carc. 1A / Carc. 1B
 H350: Kann Krebs erzeugen.
 H350i: Kann bei Elnatmen Krebs erzeugen.

- keimzellmutagen (erbgutverändernd) der Kategorie Muta. 1A / Muta. 1B
 H340: Kann genetische Defekte verursachen.
 - reproduktionstoxisch (fortpflanzungsgefährdend) der Kategorie

Repr. 1A, Repr. 1B

H360F, R60: Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
 H360D, R61: Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
 H360FD, R60/61: Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
 Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

H360Fd, R60/63: Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.

Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

H360DF, R61/62: Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. - Stoffe mit PBT- (persistente, bioakkumulierende und toxisch) oder vPvB- (sehr persistente und sehr bioakkumulierende) Eigenschaften. Für bestimmte Stoffe (z.B. Formaldehyd) gelten besondere Regeln. Diese sind über die Anforderungen des Blauen Engels bzw. über die in den nachfolgenden Absätzen explizit aufgeführten Anforderungen geregelt. Biozide Der Einsatz von Bioziden gemäß Biozidverordnung ist nicht zulässig. Hier von ausgenommen sind Biozide, die allein zur Topfkonservierung in wässrigen Beschichtungsstoffen und Leimen eingesetzt werden. Hier



gelten ggf. Einschränkungen und Vorgaben der Umweltzeichen (z.B. "Blauer Engel", die in den jeweiligen produktgruppenspezifischen Anforderungen genannt sind.
 Ebenfalls ausgenommen sind ggf. erforderliche Durchwurzelungs-
 heimer in der Dachabdichtungsbahn bei Dachbegrünungen.
 Polyvinylchlorid (PVC) / Chlorchemische Produkte
 Auf den Einsatz von chlorchemischen Produkten ist ausgeschlossen
 (z.B. bei Fußbodenbelägen, Fenstern, Türen, Rollladen,
 Sanitärleitungen, Elektroinstallation, Abdeck-/Trennfolien,
 Dichtungsbahnen). Ausnahmen sind zulässig für Anwendungsbereiche
 ohne vertretbare Alternativen.

Bodenbeläge
 siehe auch "Klebe- und Dichtstoffe/ Verlegewerkstoffe"
 Linoleumböden müssen den Anforderungen des Umweltzeichens
 RAL-UZ 120 (Blauer Engel) oder alternativ denen des "natureplus"-
 Umweltgütesiegels entsprechen. Sie sind, unter Ausschluss von PU-
 Versiegelungen und metallvernetzten Systemen inklusive der Erstpfle-
 ge vom AN auszuführen.

Andere elastomere Bodenbeläge (Kautschuk, Polyolefin) müssen den
 Anforderungen des Umweltzeichens RAL UZ 120 (Blauer Engel) oder
 gleichwertig entsprechen.
 Textile Bodenbeläge müssen den Anforderungen des Umweltzeichens
 RAL UZ 128 (Blauer Engel) oder denen des GUT-Gütesiegels oder
 gleichwertig entsprechen und dürfen zusätzlich keine
 PVC-Rückenschichten enthalten.

Bodenbeläge aus Holz und Holzwerkstoffen müssen mindestens den
 Anforderungen des Umweltzeichens RAL UZ 176 (Blauer Engel) oder
 gleichwertig entsprechen. -
 siehe Oberflächenbeschichtungen
 - siehe Verlegewerkstoffe
 - siehe Holz, Holzwerkstoffe
 - siehe Holz, Holzwerkstoffe
 Fließbeschichtungen, Epoxid- und Reaktionsharze - siehe Oberflächenbeschichtungen
 Erstpflege Bodenbelag
 Produkte für die Erstpflege, die folgende Inhaltsstoffe enthalten,
 dürfen **nicht** zur Anwendung kommen:

- Alkylphenolethoxylate (APEO)
- Ethylenediaminetetraessigsäure (EDTA)
- chlororganische und chlorabspaltende Verbindungen
- Thioharnstoff
- kationische Tenside
- Konservierungssstoffe auf Chlor- oder Halogenbasis/
- Halogenkohlenwasserstoffe
- Phenol und dessen Derivate
- Quarternäre Ammoniumverbindung
- Diethanolamin, Methylglykol, Ethylglykol
- 2-N-Methylpyrrolidon
- p-Dichlorbenzol
- synthetische Moschus-Verbindungen
- 2-Butanonoxim nach der Gefahrsstoff-VO und MAK-Liste als sehr
- giftig, cancerogen, mutagen oder reproduktionstoxisch eingestufte
- Einzelkomponenten

Ebenso ausgeschlossenen sind metallvernetzte Dispersionen und PU-

Versiegelungen.

Spätestens 10 Tage vor Ausführung der Erstpflege übermittelt der AN
 das Produkt- und EU-Sicherheitsdatenblatt des Erstpflegeprodukts, die
 Pflegeanleitung für den Boden und den Termin für die Erstpflege per
 e-Mail oder Fax an die Projektleitung.
 Die Erstpflege ist spätestens 14 Kalendertage vor der Raumluftmessung
 durch das RGV abzuschließen. Der Termin ist bei der städtischen
 Projektleitung zu erfragen.
 Kunstschaum-Dämmstoffe für Gebäude und Haustechnik



Schaumkunststoffe (Polystyrol u.a.) müssen frei von halogenierten Treibmitteln sein. EPS- oder XPS-Kunststoffe dürfen kein HBCDD, PU-Schäume kein TCEP als Flammschutzmittel enthalten. Ein einfacher Nachweis dafür ist bei EPS das Qualitätsiegel BFA QS des IVH, bei PU-Schäumen das pure-life Siegel des ÜGPI e.V.

Melaminharzschäume (z.B. als Akustikplatten) und ähnliche Formaldehydfreisetzende Produkte sind im Innenraum ausgeschlossen. 2-chlorpropan-emittierende Phenolharz-Hartschaumplatten sind innen wie außen nicht erlaubt.

Produkte aus künstlichen Mineralfasern (KMF) müssen die Anforderungen des RAL-Gütezeichens "Erzeugnisse aus Mineralwolle" erfüllen. Eine Deklaration des kanzerogenen Potentials bzw. der gesundheitlichen Unbedenklichkeit entsprechend der GefStoffV ist vorzulegen, damit ein Ausschluss von Feinfaseremissionen aus KMF unter Beachtung der in der TRGS 905 dargelegten Kriterien gegeben ist. Der Nachweis ist vor dem Einbau zu erbringen und zu dokumentieren. Eine Verwendung von KMF-Dämmstoffen im direkt zugänglichen Innenbereich, wie bei Akustikdecken oder in Putzsystemen, ist ausgeschlossen, außer diese sind staubdicht ummantelt und mit Formaldehydfreien Bindemitteln hergestellt. Ausnahmen gelten für Räume, die nicht dauerhaft zum Aufenthalt genutzt oder nicht häufig frequentiert werden (z.B. Technikbereiche).

Dämmstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen, die als Flammschutzmittel Borate enthalten, sind über den allgemeinen Stoffaustausch ausgeschlossen.

Im Innenbereich müssen Flachs-, Hanf-, Holzfaser- und Schurwoll-Dämmstoffe mindestens den Anforderungen des Umweltzeichens "Blauer Engel" RAL-UZ 132 oder natureplus Qualitätszeichen RL0100ff und RL030ff entsprechen.

Für Zellulosedämmstoffe ist zum Nachweis der Boratfreiheit eine zusätzliche Herstellerklärung erforderlich.

Spritz- und Montageschäume Die Verwendung von Montageschäumen und sonstigen Ortschaften ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für die Verwendung bei Wärmedämmverbundsystemen zum Schließen von Fugen zwischen Dämmstoffplatten gemäß den Hersteller-Verarbeitungsrichtlinien. Dichtungen und Abdichtungen Zur Vermeidung der Innenraumluftbelastung sind bei den Kleb- und Dichtstoffe in Innenräumen amin- oder oximvernetzende bzw. -haltige Produkte vorsorglich auszuschließen.

Es dürfen nur Produkte mit den Umweltzeichen "Emicode" ECIplus oder RAL-UZ 123 (Blauer Engel) verwendet werden. Abweichungen, z.B. "Emicode" ECI, sind in (technisch) begründeten Ausnahmefällen bzw. in Bereichen mit sicherheitsrelevanten bauaufsichtlichen Anforderungen in Abstimmung mit dem AG möglich. Kann auf lösemittelhaltige Produkte an der Baustelle nicht verzichtet werden, muss bis zum Abklingen der VOC-Emissionen eine ausreichende Ablüftung (ggf. mit mechanischer Lüftung) durch den AN gesichert sein. Für Flüssigabdichtungen in Innenräumen dürfen nur Produkte mit dem "Emicode" ECI oder ECIplus verwendet werden. Als kalt verarbeitete Bitumenbeschichtungen/Bituminoße Voranstriche dürfen nur Produkte mit "Giscode" BBP 10 verwendet werden.

Dichtungs-/Dachbahnen und Dampfsperren aus PVC sind ausgeschlossen.

Holz, Holzwerkstoffe Der Einsatz von Tropenholz bei Bau und Ausstattung ist ausgeschlossen. Der Einsatz von Tropenholz bei Bau und Ausstattung ist ausgeschlossen. Terpenthaltige Holzarten sind zur Minimierung von bicyclischen Terpenen zu vermeiden. In Aufenthaltsräumen sind harzarme Holzarten zu verwenden. Stark harzhaltige Nadelhölzer - insbesondere Kiefernholz- (z.B. verarbeitet als Fensterprofile, "Seekiefer"-, OSB-u.ä. Platten) dürfen nicht verwendet werden.

Formaldehydhaltige Verleimungen und Beschichtungen



Holzwerkstoffe müssen mindestens den Anforderungen des Umweltschutzes RAL UZ 76 (Blauer Engel, Ausgabe Februar 2016 oder neuer) oder des "naturrepuls"-Umweltschutzes der Gruppe RL0200 (mit etwas anderen Prüfbedingungen) entsprechen.

Liegt kein Nachweis vor, muss vom Hersteller ein Prüfbericht (z.B. für Boulder- oder Prallwände aus Phenol-Formaldehydharz (PF) verleimten Multiplexplatten) vorgelegt werden (s.u.).

Bei akustisch wirksamen (gelochten) Platten ist für das fertige Endprodukt (gelochte Platte mit oder ohne Beschichtung) vom AN ein Prüfbericht einer Prüfkammer-Messung vorzulegen (s.u.).

Bei konstruktiven Holzbauweisen (z.B. Brettschichtholz) sind ausschließlich formaldehydfrei verleimte Produkte erlaubt oder es ist auf alternative Bauarten oder Baustoffe auszuweichen.

Produkte mit formaldehydhaltigen Beschichtungen sind ausgeschlossen.

Hinweis:

Bei großflächigem Einbau von Holzwerkstoffen in Wand, Boden und/oder Decke ist das Auftreten von Formaldehyd-Emissionen besonders sensibel zu betrachten. Als großflächig gilt bereits eine Wandfläche, eine Bodenfläche oder eine Deckenfläche.

Prüfkammer-Messung:

Holzwerkstoffplatten dürfen bei der Messung in der Prüfkammer in Anlehnung an die vom Ausschuss zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten (AgBB) erarbeitete "Vorgehensweise bei der gesundheitlichen Bewertung der Emissionen von flüchtigen organischen Verbindungen (VOC und SVOC) aus Bauprodukten" folgende Emissionswerte nicht überschreiten.

Die Messung der Emissionen erfolgt gemäß CEN/TS 16516.15. Die Beladung der Prüfkammer beträgt einheitlich $1,4 \text{ m}^2/\text{m}^3$:

- Summe flüchtiger organischer Verbindungen, Retentionsbereich C6 - C16 (TVOC):
 maximal $1 \text{ mg}/\text{m}^3$ nach 3 Tagen
 maximal $0,8 \text{ mg}/\text{m}^3$ nach 28 Tagen
- Summe schwer flüchtiger organischer Verbindungen, Retentionsbereich > C16 - C26 (TSVOC):
 maximal $0,1 \text{ mg}/\text{m}^3$ nach 28 Tagen
 maximal $0,1 \text{ mg}/\text{m}^3$ nach 28 Tagen
- Klassen 1A und 1B nach CLP-Verordnung 1272/2008):
 maximal $0,01 \text{ mg}/\text{m}^3$ nach 3 Tagen, maximal $0,001 \text{ mg}/\text{m}^3$ nach 28 Tagen
- Summe aller VOC ohne NIK: maximal $0,1 \text{ mg}/\text{m}^3$ nach 28 Tagen
- R-Wert: maximal 1 nach 28 Tagen
 - Formaldehyd: maximal $0,08 \text{ mg}/\text{m}^3$ nach 28 Tagen

Formaldehyd darf auch weiterhin nach der EN 717-1 gemessen werden. Wird nach der EN 717-1 gemessen, ist ein Wert von $0,03 \text{ ppm}$ ($0,0375 \text{ mg}/\text{m}^3$) einzuhalten (in Anlehnung an das WKI-Rechenmodell für Formaldehyd).

Holzschutz

Im Holzbau sind Konstruktionen zu wählen, bei denen nach DIN 68 800 chemischer Holzschutz entbehrlich ist. In Aufenthaltsräumen dürfen keine chemischen Holzschutzmittel eingesetzt werden.

Sofort chemischer Holzschutz produktionsbedingt (z.B. bei Holzfenstern) erforderlich ist, dürfen nur Produkte mit BAUA-Zulassung verwendet werden. Gemäß B102dVO sind die verwendeten biociden Wirkstoffe zu deklarieren und zu dokumentieren. Es muss - bei gleicher Eignung - das jeweils umweltverträglichste Produkt und Verfahren verwendet werden. Dabei ist die Einstufung entsprechend dem Produkt-Code der Baubearbeitungsart zu Grunde zu legen.

Holzschutzmittel für nichttragende Bauteile müssen das RAL-Prüfzeichen RAL-GZ 830 der Gütegemeinschaft Holzschutzmittel e.V., für tragende Bauteile das Prüfzeichen des Deutschen Instituts für Bautechnik aufweisen.

Behandlungen mit Holzschutzmitteln sind im Produktionsbetrieb des AN vorzunehmen. An der Baustelle sind sie nur im Ausnahmefall nach



vorheriger Zustimmung des Auftraggebers erlaubt.
Beschichtungen von Holzoberflächen
- siehe Oberflächenbeschichtungen
Klebe- und Verlegeteerkstoffe

Grundsätzlich dürfen nur lösemittelfreie Verlegeteerkstoffe
(Voranstriche, Leime, Kleber, Spachtel etc.) gemäß Giscode-Einstufung
der Bauberufsgenossenschaft und den Technischen Regeln für
Gefahrstoffe TRGS 610 verwendet werden. Ausnahmen sind nur nach
vorheriger Zustimmung des AG erlaubt.

Zur Vermeidung der Innenraumluftbelastung sind amin- oder
oximvernetzende bzw. -haltige Klebe- und Dichtstoffe (Verfugungen,
punkt- und linienförmige Verklebungen) vorsorglich auszuschließen.
Es dürfen nur Produkte mit den Umweltzeichen "Emicode" Ec1plus oder
RAL-UZ 123 (Blauer Engel) verwendet werden.

Als Verlegeteerkstoffe für Boden- und Wandbeläge dürfen nur Produkte
entsprechend der Umweltzeichen RAL-UZ 113 (Blauer Engel) oder
"Emicode" Ec1plus verwendet werden.

Für Fliesen und Platten sind mineralische Fliesenkleber zu
verwenden.
Oberflächenbeschichtungen

Allgemeine Anforderungen:

Bei allen Beschichtungen (Grundierungen, Imprägnierungen, sonstige
Anstriche, Spachtelungen, Öle, Wachse, Korrosions-,
insbesondere wasserbasierte sowie butanonoxim- und acetanonoximfreie
Produkte und Verfahren einzusetzen.
Beschichtungen bzw. Oberflächenbehandlungen von Stahlbau-,
Metallbau- und Schlosserarbeiten sind grundsätzlich im
Produktionsbetrieb der Firma vorzunehmen und sollen bis zum
Zeitpunkt des Einbaus auf der Baustelle keine VOC-
Richtwertüberschreitungen mehr verursachen. Auf der Baustelle ist die
Verarbeitung nur im Ausnahmefall und in Abstimmung mit dem AG
erlaubt.

Im Einzelnen gelten folgende Anforderungen:

Bei Innenwand- und Deckenfarben sind reine Silikatfarben (ggf.
mit geringem Dispersionsanteil) oder Lösemittel- und
konservierungsfreie Dispersionsfarben zu verwenden
Die Farben müssen mindestens den Vergabegrundlagen des
Umweltzeichens RAL-UZ 102 (Blauer Engel) oder gleichwertig
entsprechen.

Als Grundierungen, Lacke und Lasuren dürfen generell nur
schadstoffarme Produkte entsprechend den Vergabegrundlagen des
Umweltzeichens RAL- UZ 12a (Blauer Engel) oder gleichwertig
eingesetzt werden. Das gilt auch für Beschichtungen von Holz-

Bodenbelägen.
Für Öle und Wachse ist die Einhaltung des AgBB-Bewertungsschemas
mit $TVOC < 250 \text{ mg/m}^3$ nach 28 Tagen und GISCODE Q10+

(Lösemittelfrei, butanonoximfrei) nachzuweisen.
Reaktionsharze und Epoxidharze sind ausschließlich im technisch
notwendigen Sonderfall einzusetzen, wenn keine vertretbare Alternative
zur Verfügung steht und durch die städtische Projektleitung zu

schriftlich zu informieren.
Produkte mit chlorierten Kohlenwasserstoffen sind auszuschließen.
Sicherheitsaspekte können Abweichungen rechtfertigen. Es sollte dann
aber darauf geachtet werden, dass mindestens die Einhaltung des
AgBB-Schemas nachgewiesen wird, wenn möglich Emicode Ec1 oder
Ec1plus.

Bei Fließbeschichtungen ist mindestens die Einhaltung des AgBB-
Schemas mit $TVOC \text{ max. } 0,25 \text{ mg/m}^3$ nach 28 Tagen nachzuweisen.
Trennmittel

Es dürfen nur Trennmittel verwendet werden, die biologisch schnell
abbaubar sind und dem Umweltzeichen RAL-UZ 178 entsprechen. Auf
technisch notwendige Ausnahmen ist die Bauleitung hinzuweisen.

Recyclingprodukte zum Bauteilschutz
Bei Maßnahmen zum Schutz von Bauteilen oder der Ausstattung sind
Produkte aus Recyclingmaterial (Altpapier, Alttextilien, PE-Regenerat)
zu verwenden.

AN: Diaplan Innenausbau GesmbH
Projekt: GS-Werk - Neubau Grundschule
im Werksviertel



diaplan
INNENAUSBAU

* ENDE DER REGELUNGEN MATERIALÖKOLOGIE *

AN: Diaplan Innenausbau GesmbH
Projekt: GS-Werk - Neubau Grundschule
im Werksviertel



diaplan
INNENAUSBAU



Planverzeichnis der Anlagen
Zur genaueren Kalkulation liegen dem LV Pläne und Zeichnungen
bei, aus denen die entsprechenden Ausführungen ersichtlich sind.
Die Zeichnungen sind teilweise verkleinert bzw. nicht
maßstabsgetreu. (o.B. = ohne Bezeichnung)
Plan Nr Inhalt

1. Übersichtspläne
Lageplan:
101_GSW_RUB_4_ARC_0011_LP_U-
Baustelleneinrichtungsplan:
102_GSW_RUB_5_ARC_0104_LP_BE-
anonym

AN: Diaplan Innenausbau GesmbH
Projekt: GS-Werk - Neubau Grundschule
im Werksviertel



diaplan
INNENAUSBAU

SB 160620



2. Werkpläne

Grundrisse:

201_GSW_RUB_5_ARC_0001_UG_GR_H Untergeschoss Teil A_anonym
202_GSW_RUB_5_ARC_0002_UG_GR_H Untergeschoss Teil B_anonym
203_GSW_RUB_5_ARC_0004_EG_GR_L Erdgeschoss Teil B_anonym
Schnitte:

204_GSW_RUB_5_ARC_0020_XX_SN_E Längsschnitt 1-1_anonym
205_GSW_RUB_5_ARC_0021_XX_SN_E Querschnitt A-A_anonym

Ansichten:

Wandabwicklungen:
206_GSW_RUB_5_ARC_0960_XX_DI_VI Ansichten Prallwand_anonym

Bodenspiegel:

Deckenspiegel:

Wandoberflächen:

3. Freianlagen

AN: Diaplan Innenausbau GesmbH
Projekt: GS-Werk - Neubau Grundschule
im Werksviertel



diaplan
INNENAUSBAU

3B 160620

4. Tragwerksplanung

AN: Diaplan Innenausbau GesmbH
Projekt: GS-Werk - Neubau Grundschule
im Werksviertel



diaplan
INNENAUSBAU



601_GSW_RUB_5_ARC_0950_XX_DI_V1	Standard Detail Prallwand	anonym
602_GSW_RUB_5_ARC_0951_UG_DI_V1	Sporthallentür Typ 30	anonym
603_GSW_RUB_5_ARC_0952_UG_DI_V1	Sporthallentür Typ 30-1	anonym
604_GSW_RUB_5_ARC_0953_UG_DI_V1	Sporthallentür Typ 31	anonym
605_GSW_RUB_5_ARC_0954_UG_DI_V1	Regiefenster	anonym
606_GSW_RUB_5_ARC_0955_UG_DI_V1	Geräteumtor Typ 32	anonym
607_GSW_RUB_5_ARC_0956_UG_DI_V1	Nischentür Typ 35	anonym
608_GSW_RUB_5_ARC_0957_UG_DI_V1	Sprossenwand	anonym
609_GSW_RUB_5_ARC_0958_UG_DI_V2	Selltaschentür	anonym

6. Details



02.06.2020

7. Unterlagen

AN: Diaplan Innenausbau GesmbH
Projekt: GS-Werk - Neubau Grundschule
im Werksviertel



diaplan
INNENAUSBAU

15.06.20

02.06.20



8. Terminplan und Bauablauf
Der Ablauf der Bauarbeiten und die einzelnen Bautaktungen
ergeben sich aus dem beiliegenden Bauablaufplan.
> 801_GSW_12021_GewerkeTerminplan_200511
Die im Bauablaufplan dargestellten, wesentlichen Arbeits-
schritte, sind bei der Kalkulation und Ausführung zu
berücksichtigen.

* Ende Planverzeichniss *

AN: Diaplan Innenausbau GesmbH
Projekt: GS-Werk - Neubau Grundschule
im Werksviertel



diaplan
INNENAUSBAU



Gegenstand der Leistungen des AN
Gegenstand der Leistungen des AN ist/sind im Wesentlichen:
> Textile Prallwand Sporthalle
> Innentüren
> Innentore
Zu den Leistungen gehören ferner folgende wesentlichen
Arbeiten:
> Baustelleneinrichtung
> Schutzmaßnahmen für die Leistungen des AN
> Die Leistung beinhaltet auch, dass der AN die eigenen
Arbeiten mit den bauseits laufenden Arbeiten weiterer
Gewerke eigenverantwortlich koordiniert.

Leistungsverzeichnis

AN: Diaplan Innenausbau GesmbH
Projekt: GS-Werk - Neubau Grundschule
im Werksviertel



diaplan
INNENAUSBAU

15.06.2020

AN: Diaplan Innenausbau GesmbH
Projekt: GS-Werk - Neubau Grundschule
im Werksviertel



diaplan
INNENAUSBAU



AS 0.1 Normative Grundlagen
Für die Kalkulation und Ausführung der nachfolgend
beschriebenen Arbeiten sowie hiermit zusammenhängen-
gender Arbeiten sind immer, auch wenn hierauf nicht
gesondert in den Leistungspositionen hingewiesen wird,
die nachfolgenden Vorschriften und Merkblätter zwingend
zu beachten und zugrunde zu legen. Wenn nicht anders
erwähnt gelten die Vorschriften in der zum Zeitpunkt
der Ausführung geltenden Fassung.
- VOB - Teil C, ATV:
DIN 18299 Allgem. Regelungen für Bauarbeiten jeder Art
DIN 18355 Tischlerarbeiten
DIN 18357 Beschlagsarbeiten
DIN 18360 Metallbauarbeiten
- DIN 18032
- Sicherheitsinformation der Unfallkasse Sachsen (GVV-SI 8468)
- Unfallverhaltensvorschriften Schulen GUV-V S1
sowie den entsprechenden DIN-Vorschriften, Technische
Merkblätter, Ausführungsrichtlinien des Handwerks und
technische Angaben und Richtlinien und Empfehlungen der
Materialhersteller



AS 0.2 Vorleistungsprüfung
Über die örtlichen Gegebenheiten der Baustelle hat sich
der Bieter vor Angebotsabgabe zu informieren, da
spätere Nachforderungen, welche auf baulichen
Besonderheiten beruhen, nicht anerkannt werden.
Der Auftragnehmer ist verpflichtet, sämtliche Maße
alleinverantwortlich zu nehmen. Evtl. Maßabweichungen
sind vor Arbeitsbeginn mit der Bauleitung verbindlich
zu klären.
Sollte der Bieter Bedenken gegen einzelne Leistungs-
beschreibungen haben, z. B. auf Grund von abweichenden
Normen oder Regeln der Technik, so hat er diese schriftlich
in einem separaten Schreiben zu äußern.



AS 0.3 Einsatz Holzprodukte
Die verwendeten Hölzer und Holzwerkstoffe müssen aus
kontrollierter, nachhaltiger Waldbewirtschaftung stammen.
Hölzer aus umstrittenen oder nicht nachweisbaren Quellen
sind nicht zugelassen. Der Nachweis eines Forst-
zertifizierungssystems (z. B. PEFC) ausgestellt, auf den
Namen des Herstellers ist dem Angebot beizufügen.



- AS 0.4 Technische Vorbemerkungen Türen, Tore und Klappen
- Alle Preisangaben sind einschließlich Lieferung und gebrauchsfertiger Montage abzugeben.
 - Die Mehrkosten für die erschwerte Anlieferung der Elemente in das Untergeschoss ist in die Einheitspreise einzukalkulieren. Der Zugang zur Sporthalle erfolgt über das Treppenhaus. Die Torblätter müssen gegebenenfalls geteilt angeliefert werden.
 - Die Einhaltung der Anforderungen der DIN 18032 ist bei allen Tor- und Türellementen zwingend einzuhalten
 - Sporthallen-türen müssen in vollem Umfang den Unfallversicherungsrichtlinien "Schulen der gesetzlichen Tor- und Türblätter müssen ballwurfsticher nach den Richtlinien der DIN 18032-1 für "Hallen und Räume für Sport und Mehrzwecknutzung und von einer Materialprüfungsanstalt geprüft sein.
 - Die Montage der Bauelemente hat durch geschulte Monture zu erfolgen, die nachweislich über Sachkunde im Bereiche von Türen verfügen. Ein Nachweis ist z. B. das TÜV-Zertifikat zum Sachkundigen für kraftbetätigte Türen. Die Elemente müssen absolut lot- und fluchtgerecht entsprechend der Wandabwicklung montiert werden.
 - Die hallenseitige Verblendung von Blendrahmen und Tür- und Torflügeln sind absolut eben und flächenbündig zur Halleninnenwand ausgeführt werden.

* Ende der allgemeinen Anforderungsspezifikationen *

AN: Diaplan Innenausbau GesmbH
Projekt: GS-Werk - Neubau Grundschule
im Werksviertel



diaplan
INNENAUSBAU



Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
--------------	-------	---------	---------------------------	--------------------------

1.

Textile Prallwand

Ausführungsbeschreibung 0001



Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
--------------	-------	---------	---------------------------	--------------------------

AS 1 Textilprallwand

AS 1 Textilprallwand
Punktelastische Textilprallwand nach DIN 18032-1, April
2001, DIN V 18032-3, April 1997 und dem
Anforderungsprofil der Sicherheitsinformation der
Unfallkasse Sachsen (GUV-SI 8468) für Prallwände.
Vorgesehener Einsatzort: Sport- und Mehrzweckhalle

Abmessungen:

- Höhe unterer Teil: ca. 2,40m / 2,60m
- Höhe oberer Teil: ca. 1,40m / 1,60m
inkl. Ausbildung einer horizontalen Schattenfuge 5mm
zwischen den Prallschutzabschnitten.
Schattenfuge schwarz hinterlegt

Anforderungen:

- Schallschutz:
> Frequenz: 125 ? 250 ? 500 ? 1000 ? 2000 ? 4000 Hz
> alpha s: 0,05? 0,07? 0,24? 0,57 ? 0,49 ? 0,50 sec
- Brandschutz: B2 nach DIN 4102
- Kraftabbau: min. 60%
- Ballreflexion: min. 90%
- Ballwurfsicher: nach DIN 18032
- Reibungswärme: max. 35°C
Der Nachweis für die Erfüllung der oben genannten
Anforderungen ist durch entsprechende Prüfzeugnisse/
Nachweise zu erbringen.

Ausführung:

Textilprallschutz bestehend aus:
- Velours-Obermaterial, dicke= ca. 5,0 mm
- Polsterschicht , dicke= ca. 15 mm
Spezifikation der Polsterschicht:

- Dicke ca. 15mm
- geschlossenzellig, dauerelastisch
- PE-Schaum aus FCKW freier Produktion
- homogene Ausführung
Obermaterial und Polsterschicht sind durch
Heißkaschierung vollflächig, dauerhaft-trennfest
miteinander verschweißt.
Untergrund:
- Holzständerwerk mit Sperrholzplatte gem.
nachfolgender Positionsbeschreibung
- Rohbeton
Klebstoffe:

- geeignet für den Innenbereich
- erreichen einer festen, dauerhaften Verbindung
- keine Geruchsbildung
- keine nachteilige Beeinflussung des Belag/Untergrund
nach Wahl des AN
Die Beläge sind vor der Verlegung auf Chargengleichheit,
Farbgleichheit etc. vom AN verantwortlich zu prüfen.
angebotes Erzeugnis

(11)

.....
(Bületerangabe Hersteller, Produkt)
* Ende der Anforderungsspezifikation *



Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
--------------	-------	---------	---------------------------	--------------------------

1. 1.	1,000	psch	Nur G.-Betrag	366,27
-------	-------	------	---------------	--------

Baustelleneinrichtung
 Die Baustelleneinrichtung ist entsprechend den örtlichen
 Erfordernissen einzurichten und vorzuhalten.
 Nach Fertigstellung der Leistung ist die gesamte
 Baustelleneinrichtung abzubauen, inkl. Abfuhr aller
 Baureste und Einrichtungen.

1. 2.

1,000	psch	Nur G.-Betrag	627,42
-------	------	---------------	--------

Werk- und Montageplanung

Werk- und Montageplanung bestehend aus:
 - Aufmaß
 - Ausführungsgespräch vor Montagebeginn auf der
 Baustelle
 - Erstellen von prüffähigen Fertigungs- und Montage-
 zeichnungen (Ansichten und Schnitte)
 - Abstimmung der W+M-Planung mit den bauseitigen
 Architekten
 - Einarbeitung der Anmerkungen der bauseitigen
 Architekten
 - Einstellen der freigegebenen Planung in die Projekt-
 platform

1. 3.

1,000	psch	Nur G.-Betrag	178,74
-------	------	---------------	--------

Gerüst

Gerüst
 Flächen-, Fahr- oder Rohrtragwerke aufstellen,
 umsetzen, vorhalten über die Dauer der vertraglichen
 Leistung, abbauen.
 Ausführung entsprechend der jeweiligen Bauaufgabe unter
 Beachtung der Unfallverhütungsvorschriften bzw. Auflagen
 der Berufsgenossenschaft.
 Arbeitshöhen: bis ca. 4 m ü. OK RFB



Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
--------------	-------	---------	---------------------------	--------------------------

1. 4.	260,000	m2	81,00	21 060,00
-------	---------	----	-------	-----------

Bezugsbeschreibung

Unterkonstruktion t = ca. 130mm

Unterkonstruktion t = ca. 130mm
Liefen und montieren einer geeigneten Unterkonstruktion zur Aufnahme des nachfolgend beschriebenen Prallschutz.

Abmessungen:
Tiefe: ca. 130mm
Höhe: ca. 4 m ab OKFFB

Ausführung:

- Sperrholzplatte d = ca. 15mm

- Holzständerwerk mit Konterlatung zur Aufnahme der Sperrholzplatte

Die Unterkonstruktion ist entsprechend den statischen Erfordernissen zu dimensionieren. Art und Ausführung obliegt dem Auftragnehmer. Die Befestigung der UK am Untergrund erfolgt mit geeigneten Befestigungsmitteln.

Die Sperrholzplatten sind lot und fluchtrecht auszuführen und mit Senkkopfschrauben an der Unterkonstruktion zu befestigen.

Befestigungs- und Verbindungsmittel, wie Schrauben, Bolzen und Dübel müssen entsprechend dem jeweiligen Verwendungszweck und gemäß den Anforderungen und dem entsprechenden Untergrund ausgewählt werden.

Bei der Auswahl sind die hierfür gültigen Normen und der aktuelle Stand der Technik zu berücksichtigen.

1. 5.	240,000	m2	82,16	19 718,40
-------	---------	----	-------	-----------

Wiederholungsbeschreibung zu 1. 4., jedoch

Unterkonstruktion t = ca. 230mm

Unterkonstruktion t = ca. 230mm
Liefen und montieren einer Unterkonstruktion gem. LV Pos 01.001 in vollem Wortlaut beschreiben, jedoch:
Abmessungen:
Tiefe: ca. 230mm



Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
--------------	-------	---------	---------------------------	--------------------------

1.6.	285,000	m2	43,96	12 528,60
------	---------	----	-------	-----------

Bezugsbeschreibung

Textiler Prallschutz Höhe= ab ca. 0,1m bis 2,5m ab OKFFB

Textiler Prallschutz Höhe= ab ca. 0,1m bis 2,5m ab OKFFB
 liefern und montieren eines textilen Prallschutzes gem.
 AS 01.

Abmessungen:

- Höhe= ab ca. 0,1m bis ca. 2,5m OKFFB

- Paneelbreite: ca. 20cm bis 120cm

Die Montage erfolgt auf vorgenannter Unterkonstruktion

mit einem vom Hersteller empfohlenen Klebstoff.

Lieferform in Paneelen mit werkseitig, heißkaschierter

Umbördelung der Längskanten zur absoluten Nahtsicherung.

Die Herstellung der Umbördelung durch Verklebung an den

Längskanten ist nur an den Paß-Stücken zulässig.

Die Verlegung der Paneele erfolgt entsprechend

beigeflegtem Plan. Die Mehrkosten für Sondermaße/Mehraufwand sind

einzukalkulieren.

Farbe RAL nach Wahl des Auftraggebers

Vor Ausführung sind Muster in 3-facher Ausfertigung

vorzulegen.

Fertige Leistung einschl. Lieferung aller erforderlichen

Materialien

1.7.	171,000	m2	35,96	6 149,16
------	---------	----	-------	----------

Wiederholungsbeschreibung zu 1.6., jedoch

Textiler Prallschutz Höhe: ab ca. 2,5m bis 4,0m OKFFB

Textiler Prallschutz Höhe: ab ca. 2,5m bis 4,0m OKFFB
 liefern und montieren eines textilen Prallschutzes
 wie zuvor in vollem Wortlaut beschreiben,

jedoch:

Abmessungen:

- Paneelhöhe: ca. 1,40m / 1,60m

- Paneelbreite: ca. 3,6m

- Montagehöhe= ab ca. 2,5m bis 4,0m

Der Mehraufwand für die Montage ab einer Höhe von 2,5m

ist einzukalkulieren.

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
--------------	-------	---------	---------------------------	--------------------------

1. 8.	18,000	St	34,34	618,12
-------	--------	----	-------	--------

Zulage Außenecken
 Außenecken ohne Hartstellen ausbilden, durch V-förmige
 Nut rückseitig in den PE-Schaum eingeschnitten,
 entsprechend der Verlegeanleitung des
 Herstellers.
 Fertige Leistung einschl. Lieferung aller erforderlichen
 Materialien

Zulage seitlicher Kantenabschluss

1. 9.	100,000	m	6,87	687,00
-------	---------	---	------	--------

Zulage seitlicher Kantenabschluss
 Seitlichen Kantenabschluss Textilen Prallschutzes durch
 Umbördelung,
 z.B. an Türanschlüssen und freistehenden Kanten
 herstellen, entsprechend der Anleitung des Herstellers.
 Fertige Leistung einschl. Lieferung aller erforderlichen
 Materialien

Zulage oberer Kantenabschluss

1. 10.	250,000	m	6,87	1 717,50
--------	---------	---	------	----------

Zulage oberer Kantenabschluss
 Oberen Kantenabschluss des textilen Prallschutzes durch
 Kopfbördelung herstellen, entsprechend der
 Verlegeanleitung des Herstellers.
 Fertige Leistung einschl. Lieferung aller erforderlichen
 Materialien.



Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
--------------	-------	---------	---------------------------	--------------------------

1.11.

Zulage unterer Kantenabschluß
230,000 m

6,87

1 580,10

Zulage unterer Kantenabschluß
Unterem Kantenabschluß des textilen Prallschutzes durch
Fußumböschung herstellen, entsprechend der
Verlegeanleitung des Herstellers.
Fertige Leistung einschl. Lieferung aller erforderlichen
Materialien

1.12.

Zulage Kantenabschutzprofil
580,000 m

5,13

2 975,40

Zulage Kantenabschutzprofil
zur Sicherung des Kantenabschlusses im Türbereich und an
sonstigen freistehenden Kanten des textilen
Prallschutzes nach der Empfehlung des
Herstellers fachgerecht befestigen.
Fertige Leistung einschl. Lieferung aller erforderlichen
Materialien

1.13.

Zulage Anarbeiten an Einbauelemente
12,000 St

91,57

1 098,84

Zulage Anarbeiten an Einbauelemente
Geräteraumtore / Fenster / Türen in die Fläche der
Prallwand anarbeiten.
Fertige Leistung einschl. Lieferung aller erforderlichen
Materialien



Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
--------------	-------	---------	---------------------------	--------------------------

1.14.

21,000 St

29,30

615,30

Zulage Aussparungen

Zulage Aussparungen
 Tür- und Tormuscheln, Durchführung Sportgeräte sowie
 kleinere Aussparungen,
 wie Schalter und Steckdosen, in der Prallschutzfläche
 einarbeiten, entsprechend der Verlegeanleitung des
 Herstellers.
 - 9 Stk. Muschelgriffe
 - 12 Stk. Basketballkorbhalterungen

1.15.

4,000 St

503,62

2 014,48

Zulage Sprossenwandnische

Zulage Sprossenwandnische
 Abmessungen der Nische:
 ca. 4.200 x 2.700 x 200 mm (BxHxT)
 Ausführung:
 - Rückwand Nische:
 Die Montage der Textilprallwand erfolgt direkt
 auf den Rohbeton für einen minimalen Aufbau.
 Flächen prüfen, entstauben, ggf. entgraten
 und mit geeignetem Haftgrund vorstreichen.
 Wandfläche mit handelsüblicher, wasserfester
 zementgebundener Spachtelmasse zur Erzielung einer
 verlegereifen Wandfläche einmal spachteln
 - inkl. 3-seitiger durchlaufender Laibung in Material
 wie Prallwand und Holzunterkonstruktion.
 - V-förmige Eckausbildung
 Ausführung gem. Plan:
 608_GSW_RUB_5_ARC_0957_UG_DI_VI_Sprossenwand_anonym
 Fertige Leistung einschl. Lieferung aller erforderlichen
 Materialien



Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
--------------	-------	---------	---------------------------	--------------------------

1.16.	4,000	St	137,35	549,40
-------	-------	----	--------	--------

Ausschnitt Seildurchführung Textilprallwand

Aussparung Seildurchführung Textilprallwand
Herstellen einer Aussparung in der Textilprallwand
oberhalb der Revisionsklappen für Schaukel/Seile/Ringe.
Abmessungen: b x h = 400 x 250 mm
Ausführung:
- 3-seitige Laibungen bestehend aus
Holzunterkonstruktion verkleidet mit
Material wie Prallwand
Ausführung gem. Plan
609 GSW RUB 5 ARC 0958 UG DI V2 Seiltaschen für anonym
Fertige Leistung einschl. Lieferung aller erforderlichen
Materialien

1.17.	63,000	m	45,78	2 884,14
-------	--------	---	-------	----------

Abrollbrett t=150mm

Abrollbrett t=150mm
Lieferung und montieren eines Ballabrollbrettes
Abmessungen:
Tiefe : ca. 200 mm
Neigung : ca. 5 Grad
Ausführung:
- Material: Fichte massiv, d= 15mm
- Oberflächche: lackiert
- Kanten gerundet r>= 2mm
- inkl. Unterkonstruktion nach stat. Erfordernis
- Hallenecken auf Gehung
Die Oberfläche des Ballabrollbrettes ist in 3 facher
Ausführung zur Bemusterung vorzulegen
Fertige Leistung einschl. Lieferung aller erforderlichen
Materialien

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
--------------	-------	---------	---------------------------	--------------------------

1.18.	58,000	m	56,77	3 292,66
-------	--------	---	-------	----------

Wiederholungsbeschreibung zu 1.17., jedoch

Abrollbrett t = ca. 250mm

Abrollbrett t = ca. 250mm
Liefern und montieren eines Ballabrollbrettes
gem. LV Pos 01.012 in vollem Wortlaut beschreiben,
jedoch:
Abmessung:
- Tiefe = ca. 250mm
Ausführung:
- hinteren Abschluss an Fassadenkonstruktion heranzuführen
- Ausbilden einer Schattenfuge 5mm, schwarz hinterlegt
Fertige Leistung einschl. Lieferung aller erforderlichen
Materialien

1.19.	3,500	m	100,72	352,52
-------	-------	---	--------	--------

Leibungsverkleidung Sichtfenster

Leibungsverkleidung Sichtfenster
Herstellen einer einseitigen Leibungsverkleidung
gem. AS 01
Abmessungen:
Tiefe : ca. 200 mm
Höhe : ca. 1,65 m
Ausführung:
- Material: Fichte massiv, d = 15mm
- Oberfläche: lackiert
- Kanten gerundet r >= 2mm
- inkl. Unterkonstruktion nach stat. Erfordernis
Fertige Leistung einschl. Lieferung aller erforderlichen
Materialien

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
--------------	-------	---------	---------------------------	--------------------------

1.20.	114,000	lfm	16,02	1 826,28
-------	---------	-----	-------	----------

Sockelleiste

Sockelleiste
Liefern und fachgerecht montieren.

- Abmessung:
- Höhe ca. 100 mm
 - in Einzellängen ca. 2,5m
- Ausführung:
- Massivholzsockelleiste
 - Holzart: Buche
 - d=ca. 20mm
 - schwarz / anthrazit lackiert
 - Kanten gerundet gem. Vorschrift GUV min. 2mm
 - mit Senkkopfschrauben auf vorb. UK montiert
 - Die Lage der Längsstöße der Sockelleiste ist nach dem Verlegemas der Textilprallwand unter Abstimmung mit der Objektplanung festzulegen.
 - Die Oberfläche der Sockelleiste ist in 3 facher Ausführung zur Bemusterung vorzulegen
 - Fertige Leistung einschl. Lieferung aller erforderlichen Materialien

1.21.	114,000	lfm	3,20	364,80
-------	---------	-----	------	--------

Sockeldeckung

Sockeldeckung
Liefern und montieren einer schwarzen, elastischen, Bodenschlössung. Die Dichtung muss bei allen Bodenbewegungen schwallwasserdicht abschließen.

Summe 1.	Textile Prallwand			81 205,13
----------	-------------------	--	--	-----------



Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
--------------	-------	---------	---------------------------	--------------------------

2.

Einbauelemente

Ausführungsbeschreibung 0002



Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
--------------	-------	---------	---------------------------	--------------------------

AS 2.1 Geräteraumtore

Ausführung:

- Torblätter aus Verwindungsfrei verschweißten Stahlrechteckrohren gem. statischer Erfordernis, Rohrquerschnitt der Außenrahmen mind. 60/40/2. Blendenrahmen in verleimter Holzkonstruktion ca. 60 mm stark, Breiten nach den Erfordernissen.
- Geräteraumtor vorgelagert für hallenseitige Belegung mit textilem Prallschutzmaterial d= ca. 20mm
- Alle Stahlteile mit Fertigansatz im Farbton RAL nach Wahl des Auftraggebers, alle Holzteile mit Bläuespererrundlegung.
- Tore dürfen weder beim Öffnen noch im geöffneten Zustand in die Halle hineinragen.
- TÜV-geprüfte Absturzsicherung (im Falle eines Selbstbruchs wird der Absturz des Torblatts verhindert)
- Tor-Gleitführungen aus abriebfestem Polymid (PA6) mit integrierter TÜV geprüfter Fallsicherung in senkrechten Schienen, Laufschiene in C-Form
- in waagerechte Schienen Tor-Laufwagen mit Kugelgelagerten Doppelrollen von mind. 62 mm Durchmesser, Laufschiene in V-Form
- ausgeglichene Laufrolle ohne zusätzliche Dämpfungs-einrichtungen
- Befestigung der Schienen mit Stahlwinkel, Materialstärke mind. 5 mm, Feinjustieren durch Langlöcher, Befestigung am Bauwerk mit zugelassenen Dübel und Schrauben
- 2 Stück Gegengewichtsbehälter aus verzinktem Stahlblech mit Stahl-Nagelschrobt befüllt, Laufbahn der Gegengewichte glattflächig und eingreifssicher verkleidet aus melaminbeschichteten Spanplatten, Ecken der Gewichtsverkleidung mit abgerundetem Kantenschutz Aluminium 40 x 40 x 2 mm Farbe: HPL U16051 Siena Rot NCS S 3050-Y70R
- nach Wahl des Auftraggebers
- Seilrolle gemäß EN 12604 mit einem Wickeldurchmesser von mindestens 20 fachen Seildurchmessers
- Stahlseile eingriffssicher in den senkrechten Schienen geführt
- Torunterkante bis max. 100 mm über OKFFB mit Gummiklemmprofil als elastisches Sockelprofil
- Schließung:
- Muschelgriff nach DIN 18032 in Edelstahl-
- Ausführung mit Innendrücker, von Innen jederzeit zu öffnen, Zwei-Punkte Verriegelung durch seitlich angebrachte, gefedernte Schließriegel verbunden über eine kunststoffgelagerte Verschlussstange, Winkelgetriebe mit Rückholfeder, beim Aufrall eines Sportlers muss der Torflügel komplett verschlossen bleiben und es dürfen keine Quetschstellen entstehen
- einschl. Einregulierung vor Abnahme
- Der notwendige 2. Gewichtsausgleich der Tore nach Aufhängen der bauseitigen Verkleidungen gehört zum Leistungsumfang und muss in den Einheitspreis

mit eingerechnet werden.

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
AN: Diaplan Innenausbau GesmbH Projekt: GS-Werk - Neubau Grundschule im Werksviertel				
 diaplan INNENAUSBAU				
Seite: 126 von 149 Datum: 15.06.2020				

AS 2.2 Sporthalleninnentüren T30-RS

AS 2.2 Sporthalleninnentüren T30-RS

- Ausführung:
- Türen als Sonderkonstruktion nach DIN 18032 für Sporthallen
- als T30-RS-Feuerschutzabschluss mit Zusatzanforderung Rauchschutz
- Einbau flächenbündig mit Halleninnenwand bzw. mit umgebender Porenbetonwandverkleidung
- Öffnung zur Hallen gegenüberseits
- Türzarge und Türflügel als flächenbündiges Profilrohr aus Stahl, Bautiefe 50 mm mit integrierter Nuten für Anschlagsdichtungen, Profillöhre auf Gehung geschweißt und verschliffen
- Türzarge 3-seitig, Türflügel 4-seitig
- Blendrahmen für flächenbündigen Einbau bzw. für Vorwandmontage vorgelichtet
- Türflügel mit zwei waagrechten Rohren in Schlosshöhe
- Aufdoppelung Hallen gegenüberseits (nur Flügel 1 ohne Zarge) mit Flachpressplatte FP/Y 16 mm EI beidseitig mit Schichtstoffplatte z.B. Resopal oder glw. belegt mind. Schichtstoffdicke 0,8 mm, Kanten der Platte allseitig mit 2 mm farbgleichen Umlamer, Befestigung der Platte verdeckt
- Aufdoppelung hallen gegenüberseits mit ≥ 12 mm dicken Sperrholzplatte, mind. 9-fach BFU - 100 verleimt
- Oberfläche werkseitig pulverlackiert in Feinststruktur nach DIN EN 13438 und DIN 55633 Farbton ähnlich RAL 7016
- Schall- / Wärmedämmung durch vollflächig eingelegte Akustik-Mineralwollplatten 50 mm, nicht brennbar, Wärmeleitfähigkeit $0,04 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$
- Türblattkonstruktion so ausgeführt, dass ein Kürzen der Tür bis zu 20 mm ohne Beeinträchtigung möglich ist
- dreiseitig umlaufende Neopren-Falz- und Lippen-dichtung in Profillinien eingelegt und in Gehungen verklebt, Dichtungsgummi Qualität EPDM
- Beschläge als 3 Stück schwere Anschweiß-Konstruk-tionsbänder je Flügel mit Druckkugellagern, höhenverstellbar, Rollendurchmesser 20 mm, Bandhöhe 180 mm
- schweres Behörden-Einsteckschloß, PZ vorgelichtet, Panikbeschlag für Notausgangsverschluss, Funktion B
- hallenseitig Türhakenmuschel drücker in versenkt liegender Ausführung, Edelstahl, PZ gelocht
- flurseitig Drückergarnitur in abgeboogener Form, Drücker- und PZ-Rosette, Edelstahl
- Montage der Türelemente erfolgt vor den Laibungen, in Ebene der Holzunterkonstruktion der Porenbetonwand an stabilen geeigneten Stahlwinkeln, Feinjustieren durch Langlöcher, Befestigung am Bauwerk mit zugelassenen Dübel und Schrauben
- inkl. umlaufendem Brandschutzkragen

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
--------------	-------	---------	---------------------------	--------------------------





Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
--------------	-------	---------	---------------------------	--------------------------

angebotenes Erzeugnis
(11)

.....
(Biete rangabe Hersteller, Produkt)
Montage der Türe in fix- und fertiger, betriebs-
bereiteter Ausführung

AS 2.3 Sporthalleninnentüren

Ausführung:
 - Türen als Sonderkonstruktion nach DIN 18032 für Sporthallen
 - Einbau flächenbündig mit Halleninnenwand bzw. mit umgebender Porenbetonverkleidung
 - Öffnung zur Hallen gegenüberseits
 - Türzarge und Türflügel als flächenbündiges Profilrohr aus Stahl, Bautiefe 50 mm mit integrierten Nuten für Anschlagsdichtungen, Profillöhre auf Gehung geschweißt und verschliffen
 - Türzarge 3-seitig, Türflügel 4-seitig
 - Blendrahmen für flächenbündigen Einbau bzw. für Vorwandmontage vorge richtet
 - Türflügel mit zwei waagerechten Rohren in Schlosshöhe
 - Aufdoppelung Hallen gegenüberseits (nur Flügel ohne Zarge) mit Flachpressplatte FP/Y 16 mm EI beidseitig mit Schichtstoffplatte z.B. Resopal oder glw. belegt mind. Schichtstoffdicke 0,8 mm, Kanten der Platte allseitig mit 2 mm Farbgleichen Umlimer, Befestigung der Platte verdeckt,
 - Aufdoppelung hallen gegenüberseits mit >= 12 mm dicken Sperrholzplatte, mind. 9-fach BFU - 100 verleimt
 - Oberfläche werkseitig pulverlackiert in Feinststruktur nach DIN EN 13438 und DIN 55633 Farbton ähnlich RAL 7016
 - Schall- / Wärmedämmung durch vollflächig eingelagte Akustik-Mineralwoll dämmplatten 50 mm, nicht brennbar, Wärmeleitfähigkeit 0,04 W/(m*K)
 - Türblattkonstruktion so ausgeführt, dass ein Kürzen der Tür bis zu 20 mm ohne Beeinträchtigung möglich ist
 - dreiseitig umlaufende Neopren-Falz- und Lippen dichtung in Profillinien eingelagt und in Gehungen verklebt, Dichtungsgummi Qualität EPDM
 - Beschlagsausstattung:
 - Beschläge als 3 Stück schwere Anschweiß-Konstruk-tionsbänder je Flügel mit Druckkugellagern, höhenverstellbar, Rollendurchmesser 20 mm, Bandhöhe 180 mm
 - schweres Behörden-Einsteckschloß, PZ vorge richtet, Panikbeschlag für Notausgangsverschluß, Funktion B
 - hallen gegenüberseits Türhakenmusscheldrucker in versenkter Ausführung, Edelstahl, PZ gelocht
 - flurseitig Drückergarnitur in abgeboogener Form, Drucker- und PZ-Rosette, Edelstahl
 - Montage der Türelemente erfolgt vor den Laibungen, in Ebene der Holzunterkonstruktion der Porenbeton an stabilen geeigneten Stahlwinkeln, Feinjustieren durch Langlöcher, Befestigung am Bauwerk mit zugehörigen Dübel und Schrauben
 - Montage der Türen in fix- und fertig, betriebs- bereiteter Ausführung

AS 2.3 Sporthalleninnentüren

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
<div> <div>AN: Diaplan Innenausbau GesmbH Projekt: GS-Werk - Neubau Grundschule im Werksviertel</div> <div>  <div> diaplan INNENAUSBAU </div> </div> <div> Seite: 129 von 149 Datum: 15.06.2020 </div> </div>				



Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
--------------	-------	---------	---------------------------	--------------------------

AS 2.4 Regleraumfenster

AS 2.4 Regleraumfenster
Regleraumfenster hergestellt als Sonderkonstruktion nach
DIN 18032 für Sporthallen.
Ausführung:
- Rahmen aus Rechteckprofilrohr, Anschlagprofilrohr
oder schichtverleimten Holzprofilen,
für Stumpfereinbau in Mauerwerksleibung vorgesehen.
- Einbau flächenbündig mit Hallenwand
bzw. mit umgebender Pfallwandverkleidung.
- Einbau mit stabilen, geeigneten Stahlwinkeln o.ä.
- Verglasung halbenseitig nahezu bündig mit dem
Rahmen eingesetzt.
- Alle Stahlteile grundleret, alle Holzteile unbehandelt
Farbanstrich bauseits.
- Festverglasung mit 8 - 10 mm dicken ESG
trocken eingesetzt mit elastischen Glashalteprofilen.
- Regleraumseitig muss das Glas durch zur
Gesamtkonstruktion passende Glaseisten aus Holz oder
Metall gehalten werden.
- einschl. Verbleidung der Konstruktion/Laibung
hallengegenseitig mit melaminbeschichteten
Sperholzplatten
Farbe HPL U16051 Siena Rot NCS S 3050-Y70R nach Wahl
des Auftraggebers.



Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
--------------	-------	---------	---------------------------	--------------------------

2.22.

2,000 St

2 846,52

5 693,04

Geräteraumtor

Geräteraumtor
Schwebetore zum Abschluss der Geräteräume,
gem. AS 01

Abmessung Rohbauöffnung:

- Breite: ca. 2,4m

- Höhe: ca. 2,4m

Geforderte Toröffnung:

- verbl. lichte Durchgangshöhe >= 2,20m über OKFFB

- verbl. lichte Durchgangsbreite >= 2,10m

Bietेरangaben:

- verbl. lichte Durchgangsbreite = ca. cm

- verbl. lichte Durchgangshöhe unter dem

geöffneter Torflügel = ca. cm

- verbl. lichte Durchgangshöhe unter den

Deckenführungschielen = ca. cm

Um die maximal mögliche lichte Durchgangsbreite zu

erzielen, müssen die Gegengewichtsbehälter hinter der

Laibung montiert werden. Die seitlichen Laibungen sind

mit HPL-Platten im Farbton HPL U16051 Siena Rot NCS S

3050-Y70R nach Wahl des AG

einschl. der Gegengewichtsbehälter zu verkleiden.

(11)

(Bietेरangabe Hersteller, Produkt)
Zwingerange Bietेरangaben nach DIN EN 13241-1:
> angebotenes Fabrikat / Typ:
> Fabrikat / Typ der Absturzsischerung :
> Prüfbericht Nr.:
> Prüfstelle :
> Liegt dem Angebot eine Kopie des Prüfberichts
Erstprüfung bei (Ja/Nein) :
> CE-Zertifizierung erfolgt (Ja/Nein) :
> Liegt dem Angebot eine Abbildung
der CE-Kennzeichnung bei (Ja/Nein) :
> Durchmesser der Drahtseile (in mm) :
Montage des Tors in fix- und fertiger, betriebs-
bereiter Ausführung



Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
--------------	-------	---------	---------------------------	--------------------------

2.23.	2,000	St	3 708,73	7 417,46
-------	-------	----	----------	----------

Sportthalen-Innentüren T30-RS, 1 flg., 1,5x2,16m Typ 30

Sportthalen-Innentüren T30-RS, 1 flg., 1,5x2,16m Typ 30
Lieferung und montieren einer Sportthalen-Innentür,
T30-RS, 1-flg. gem. AS 02

Abmessungen:

- Rohbauöffnung B / H = ca. 1.500 x 2.160 mm

Geforderte lichte Durchgangsbreite: min. 0,9m

Bieterausgabe:

- verbleibende lichte Durchgangsbreite = ca. cm
- verbleibende lichte Durchgangshöhe = ca. cm

Verkleidung halbenseitig:

- Sperrholz

- d = ca. 15mm

vorgeliefert zur Aufdopplung mit Textillprallwand

Verkleidung flur- bzw. außenseitig:

- Farbe HPL U16051 Siena Rot NCS S 3050-Y70R nach Wahl

des Auftragsgebers.

- umlaufender Kantenummantel

- Befestigung erfolgt verdeckt auf Türblatt

Türelemente herstellen, frei Bauteile liefern und

gebrauchsfertig einschließen aller erforderlichen

Anschlüsse dauerhaft montieren.

Ausführung gem. Planunterlagen

angebotes Erzeugnis

(11)

(Bieterausgabe Hersteller, Produkt)
Zwingende Bieterausgaben:

> Zulassungs-Nr.:

> Ausstellungsdatum der Zulassung:

> Hersteller der Feuerschutztüren:

> Prüfstelle der Feuerschutztüren:

> Überwachungsanstalt:

> Einbau der Feuerschutztüren durch:

> Erfüllt die angebotene Konstruktion die Anforderung

an einen Sportthalen-Feuerschutzabschluss T-30

mit Zusatzanforderung Rauchschutz (RS), auch bei

Berücksichtigung der bandgegenseitigen

Verkleidung und dem vorgesehenen Gesamtwandaufbau

von ca. 15 cm:

> Ist die angebotene Konstruktion so gestaltet, dass

auch die Forderungen in Bezug auf die

halleninnenseitige flächenbündige Ausführung

erfüllt wird:

> Liegt eine Kopie der allg. bauaufs. Zulassung bei:

> Liegt eine Ablichtung des Kennzeichnungsschildes bei:

> Liegt eine Musterexemplar der

Überprüfungsbestätigung für den Einbau bei:

> Können Referenzobjekte benannt werden, bei

denen die angebotene Konstruktion eingebaut ist:

Zwingende Bieterausgaben hinsichtlich der

Sportphysikalischen Eigenschaften:

> Fabrikat/Typ:



Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
--------------	-------	---------	---------------------------	--------------------------

- > Prüfnummer:
- > Prüfinstitut:
- > Kraftabbau KA55:
- > Kraftabbau KA22:
- > Ballreifelexion:
- > Ballwurfsicherheit:
- > Kraftabbauende Teile:



Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
--------------	-------	---------	---------------------------	--------------------------

2.24.	1,000	St	9 186,82	9 186,82
				9 186,82

Sporthallen-Innentürelement T-30-RS, 3,39 x 2,4 m
Typ 30.1

Liefern und montieren eines Sporthallen-Innentürelements
gem. AS 02

Abmessungen:
- Rohbauöffnung B / H = ca. 3.390mm x 2.400 mm
Sporthallen-Innentürelement T30-RS bestehend aus:
< 1x 2-flg. Innentür T30-RS mit Glasausschnitt
< 1x feststehendes Zwischenteil
> 1x 1-flg. Innentür T30-RS mit Glasausschnitt

Ausführung:
- Element vorgerichtet mit sportphysikalischen
Eigenschaften hinsichtlich der Anforderungen zu
Kraftabbau und Ballwertsicherheit gem. DIN 18032
- Türflügel mit Glasausschnitt gem. Zulageposition
Abmessungen B / H = ca. 1.965mm x 2.400mm

Bieterausgabe:
- verbleibende lichte Durchgangsbreite = ca. mm
- verbleibende lichte Durchgangshöhe = ca. mm

Ausführung:
- Geflügel mit schwerem Behörden-Einsteckschloß,
PZ vorgeichtet,
Panikbeschlag für Notausgangsverschluss,
Funktion B
- Geflügel mit hallenseitigem Turnhallenumscheldrucker
in versenkt liegender Ausführung, Edelstahl,
PZ gelocht
- Geflügel mit flurseitiger Drückergarnitur in
abgebogener Form,
Drücker- und PZ-Rosette, Edelstahl
- Standflügel mit verdeckt liegendem Kantißegel mit
Klapphebel, verzinkt, doppelseitig wirkend,
Betätigung erst nach Öffnen des Geflügels möglich
> 1 Stk. feststehendem Zwischenteil

Ausführung:
- Stahlprofilrohre mit GKF 2-fach beplankt,
Ausführung nach Brandschutzvorgaben
- die Montage erfolgt hallenseitig lot und fluchtrecht
zu den Türen
- die Stahlprofilrohre dienen zur Aufnahme der
Türelemente
- fest zwischen Boden und Sturz mit geeigneten
Befestigungsmitteln verankert
- Anschluss an Stahlbetonsturz analog Anschluss
der Türen mit geeignetem Stahlwinkel
- Dimensionierung des Zwischenteils sowie die Wahl
geeigneter Verbindungs- und Befestigungsmittel
nach statischer Erfordernis
> 1 Stk. 1-flg. Innentür inkl. Glasausschnitt gem. AS 02

Abmessungen B / H = 1.435mm x 2.400mm

Bieterausgabe:
- verbleibende lichte Durchgangsbreite = ca. mm
- verbleibende lichte Durchgangshöhe = ca. mm

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
--------------	-------	---------	---------------------------	--------------------------

Verkleidung Türblatt halbenseitig:
- MDF schwarz / anthrazit lackiert RAL nach Wahl des AG
- vollflächige Vorsatzverglasung VSG 10mm
Verkleidung feststehendes Zwischenteil halbenseitig:
- MDF schwarz / anthrazit lackiert RAL nach Wahl des AG
- vollflächige Vorsatzverglasung VSG 10mm
Verkleidung Tür- bzw. außenseitig:
- MDF schwarz / anthrazit lackiert RAL nach Wahl des AG
- umlaufender Kantenummantelmer
- Befestigung erfolgt verdeckt auf Türblatt
Türelemente herstellen, frei Baustelle liefern und
gebrauchsfertig einschließen aller erforderlichen
Anschlüsse dauerhaft montieren.
Ausführung gem. Planunterlagen
angebotes Erzeugnis

(11)

(Bieterangabe Hersteller, Produkt)
Zwängende Bieterangaben 1-flg. T30-RS Tür:

- > Zulassungs-Nr.:
- > Ausstellungsdatum der Zulassung:
- > Hersteller der Feuerschutztüren:
- > Prüfstelle der Feuerschutztüren:
- > Überwachungsinstitut:
- > Einbau der Feuerschutztüren durch:
- > Erfüllt die angebotene Konstruktion die Anforderung an einen Sporthallen-Feuerschutzabschluss T-30 mit Zusatzanforderung Rauchschutz (RS), auch bei Berücksichtigung der bandgegenseitigen Verkleidung und dem vorgesehen Gesamtwandaufbau von ca. 15 cm:
- > Ist die angebotene Konstruktion so gestaltet, dass auch die Forderungen in Bezug auf die halleninnenseitige flächenbündige Ausführung

> Liegt eine Kopie der allg. bauaufs. Zulassung bei:
> Liegt eine Ablichtung des Kennzeichnungsschildes bei : > Liegt
eine Kopie des Übereinstimmungszertifikates bei:
> Liegt eine Musterexemplar der
Übereinstimmungsbestätigung für den Einbau bei :
> Können Referenzobjekte benannt werden, bei
denen die angebotene Konstruktion eingebaut ist :
Zwingende Bietangaben 2-Flg. T30-RS Tür:

Zwängende Bietangaben 2-Flg. T30-RS Tür:
> Zulassungs-Nr.:
> Ausstellungsdatum der Zulassung:
> Hersteller der Feuerschutztüren:
> Prüfstelle der Feuerschutztüren:
> Überwachungsinstitut:
> Einbau der Feuerschutztüren durch:
> Erfüllt die angebotene Konstruktion die Anforderung an einen Sporthallen- Feuerschutzabschluss T-30 mit Zusatzanforderung Rauchschutz (RS), auch bei Berücksichtigung der bandgegenseitigen Verkleidung und dem vorgesehen Gesamtwandaufbau von ca. 15 cm:

> Ist die angebotene Konstruktion so gestaltet, dass auch die Forderungen in Bezug auf die halleninnenseitige flächenbündige Ausführung erfüllt wird :



Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
--------------	-------	---------	---------------------------	--------------------------

> Liegt eine Kopie der allg. Bauaufs. Zulassung bei:
 > Liegt eine Ablichtung des Kennzeichnungschildes bei : > Liegt
 eine Kopie des Übereinstimmungszertifikates bei:
 > Liegt eine Musterexemplar der
 Übereinstimmungsbestätigung für den Einbau bei :
 > Können Referenzobjekte benannt werden, bei
 denen die angebotene Konstruktion eingebaut ist :
 Zwingende Bieterangaben hinsichtlich der
 sportphysikalischen Eigenschaften:
 > Fabrikat/Typ:
 > Prüfnummer:
 > Prüfinstitut:
 > Kraftabbau KA55:
 > Kraftabbau KA22:
 > Ballreflexion:
 > Ballwurfsicherheit:
 > Kraftabbauende Teile:

2.25.	1,000	St	824,11	824,11
-------	-------	----	--------	--------

Bezugsbeschreibung

Zulage Glasausschnitt 1-flg. T30-RS Tür

Zulage Glasausschnitt 1-flg. T30-RS Tür
 Herstellen einer F30-Brandschutzverglasung in
 zuvor beschriebenen Türelement mit 1-flg. T30-RS-Tür
 Abmessungen:
 - Breite : ca. 720mm
 - Höhe : ca. 2050mm
 Ausführung:
 - Lichtausschnitt festverglast
 - 10mm VSG oder glw.
 - Wechsel in Türkonstruktion
 - hallenseitiger Glashalterahmen
 - flurseitige Glashalteprofile sauber eingefasst passend
 zur Türverkleidung
 angebotenes Erzeugnis

(11)

(Bieterangabe Hersteller, Produkt)

30.10.2020

AN: Diaplan Innenausbau GesmbH
Projekt: GS-Werk - Neubau Grundschule
im Werksviertel



diaplan
INNENAUSBAU

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
--------------	-------	---------	---------------------------	--------------------------

2.26.	1,000	St	1 373,52	1 373,52
-------	-------	----	----------	----------

Wiederholungsbeschreibung zu 2.25., jedoch

Zulage Glasausschnitt 2-flg. T30-RS Tür

Zulage Glasausschnitt 2-flg. T30-RS Tür
Herstellen einer F30-Brandschutzverglasung in
zuvor beschriebenen Türelement mit 2-flg. T30-RS-Tür
wie zuvor in vollem Wortlaut beschreiben, jedoch:
Abmessungen Gehflügel:
- Breite : ca. 710 mm
- Höhe : ca. 2050 mm
Abmessungen Standflügel:
- Breite : ca. 490 mm
- Höhe : ca. 2050 mm
angebotenes Erzeugnis
(11)

(Bieterrangabe Hersteller, Produkt)



Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
--------------	-------	---------	---------------------------	--------------------------

2.27.

1,000 St

3 252,49

3 252,49

Sporthallen-Innentür, 1-flg., 1.500 x 2.160mm

Sporthallen-Innentür, 1-flg., 1,5 x 2,16m Typ 31
liefern und montieren einer Sporthallen-Innentür 1-flg.
gem. AS 03
Abmessungen:
- Rohbauöffnung B / H = ca. 1.500 x 2.160 mm
Geforderte lichte Durchgangsbreite: min. 0,9m
Bieterangabe:
- verbleibende lichte Durchgangsbreite = ca. mm
- verbleibende lichte Durchgangshöhe = ca. mm
Ausführung:
- Element vorgeichtet mit sportphysikalischen
Eigenschaften hinsichtlich der Anforderungen zu
Kraftabbau und Ballwurfsicherheit gem DIN 18032
- Türflügel mit Glasausschnitt gem. Zulageposition
Verkleidung halbenseitig:
- MDF schwarz / anthrazit lackiert RAL nach Wahl des AG
- vollflächige Vorsatzverglasung VSG 10mm
Verkleidung flur- bzw. außenseitig:
- Farbe HPL U16051 Siena Rot NCS S 3050-Y70R nach Wahl
des Auftraggebers.
- umlaufender Kantenummleimer
- Befestigung erfolgt verdeckt auf Türblatt
Türelmente herstellen, frei Baustelle liefern und
gebräuchsfertig einschließlich aller erforderlichen
Anschlüsse dauerhaft montieren.
angebotenes Erzeugnis

(11)

(Bieterangabe Hersteller, Produkt)
Zwingende Bieterangaben hinsichtlich der
Sportphysikalischen Eigenschaften:
> Fabrikat/Typ:
> Prüfnummer:
> Prüfinstitut:
> Kraftabbau KA55:
> Kraftabbau KA22:
> Ballreflexion:
> Ballwurfsicherheit:
> Kraftabbauende Teile:
Ausführung gem. Planunterlagen:



Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
--------------	-------	---------	---------------------------	--------------------------

2.28.

1,000 St

384,58

384,58

Zulage Glasausschnitt 1-flg. Tür

Zulage Glasausschnitt 1-flg. Tür
Herstellen eines Lichtrausschnittes in
zuvor beschriebener 1-flg. Sporthalleninnentür
Abmessungen:
- Breite : ca. 720mm
- Höhe : ca. 1850mm
Ausführung:
- Lichtrausschnitt festverglast
- 10mm VSG oder glw.
- Wechsel in Türkonstruktion
- hallenseitiger Glashalterahmen
- flurseitige Glashalteprofile sauber eingefasst passend
zur Türverkleidung
angebotenes Erzeugnis
(11)

(Bietenangabe Hersteller, Produkt)

2.29.

3,000 St

228,92

686,76

Zulage Panikschloss 1-flg. T30-RS Innentür

Zulage Panikschloss 1-flg. T30-RS Innentür
Feuerschutztüren nach DIN 18250 zugelassen für
Stulp aus nicht rostendem Stahl, abgerundet
- verzinkter allseitig geschlossener Schlosskasten,
mit montagefreundlicher Zuführung der Zylinder-
Befestigungsschraube
- Nuss 9mm Vierkant
- Riegel aus Stahl, 1-tourig
- Hinterdornmaß 33mm
- Zylinderabstand 72mm
- Dornmaß 80mm
angebotenes Erzeugnis
(11)

(Bietenangabe Hersteller, Produkt)
Ausführung: 1-flg. T30-RS Innentüren



Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
--------------	-------	---------	---------------------------	--------------------------

2.30.

1,000 St

597,02

Zulage Paniksystem 2-flg. T30-RS Innentür

Zulage Paniksystem 2-flg. T30-RS Innentür
Paniksystem bestehend aus Panikschloss und Panik-
treibriegelschloss mit automatischer Verriegelung
des Standflügels
Panikschloss nach DIN 18250 zugelassen für Feuerschutz-
türen nach DIN 4102
- Stulp aus nicht rostendem Stahl, abgerundet
- verzinkter allseitig geschlossener Schlosskasten,
mit montagetrennlicher Zuführung der Zylinder-
Befestigungsschraube
- Nuss 9mm Vierkant
- Riegel aus Stahl, 1-tourig
- Hinterdornmaß 33mm
- Zylinderabstand 72mm
- Dornmaß 80mm
Paniktreibriegelschloss nach DIN 18250 zugelassen für
Feuerschutztüren nach DIN 4102
- Stulp aus nichtrostendem Stahl
- abgerundet, gerade, Winkel oder Lappen
- verzinkter Schlosskasten,
- Nuss 9mm Vierkant
- Hinterdornmaß 33mm
- Dornmaß 80mm
angebotenes Erzeugnis

(11)

(Bieterangabe Hersteller, Produkt)
Ausführung: 2-flg. T30-RS Innentüren



Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
--------------	-------	---------	---------------------------	--------------------------

2.31.

Bezugsbeschreibung

3,000 St

915,68

2 747,04

Integrierter Türschließer, 1-flg, Freilauf, Rauchschaltzentrale

Integrierter Türschließer, 1-flg, Freilauf, Rauchschaltzentrale
Lieferung und Montage eines integrierten Obentür-
schließers nach EN 1154 mit Freilauffunktion
nach EN 1155 und Rauchschaltzentrale für zuvor
beschriebene 1-flg. Sporthallenelementen mit Anforderung
an Brand- und Rauchschutz

- allgemein bauaufsichtlich zugelassen vom DIBt
- Schließkraft einstellbar EN 4-6
- zugelassen für Türflügelbreiten bis 1,4 m

- Schließkraft, Schließgeschwindigkeit, Endschlag,
Öffnungsdämpfung im eingebaute Zustand

- Freilauffunktion aktivierbar über elektrische

Feststellung durch einmaliges Öffnen der Tür

auf ca. 90°

- mit Komfort-Rastfunktion zur Leichten

Arretierung im maximalen Öffnungswinkel des

Freilaufbereichs

- einschl. externe Rauchschaltzentrale mit

Alarmschwelleinrichtung, Verschmutzungsanzeige

und Prüftaste, einschl. Anschluss an Türschließer

- einschl. 1 St. Auslösetaster "TÜR SCHLIEßEN"

betriebsbereit angeschlossenen am Türsystem

- Barrierefrei nach DIN 18040

- einschl. aller benötigten Befestigungs- und

Montageartikel

- Oberfläche an Farbe der jeweiligen Zarge angepasst

angebotes Erzeugnis

(11)

(Bietenangabe Hersteller, Produkt)
Obentürschließer betriebsbereit montiert
Zuordnung zu Innentür-Positionen gem. Türliste



Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
--------------	-------	---------	---------------------------	--------------------------

2.32.	1,000	St	1 327,73	1 327,73
-------	-------	----	----------	----------

Wiederholungsbeschreibung zu 2.31., jedoch

Integrierter Türschließer, 2-flg, Freilauf, Rauchschaltzentrale

Integrierter Türschließer, 2-flg, Freilauf, Rauchschaltzentrale
Lieferung und Montage eines integrierten Obentür-
schließers nach EN 1154 mit Freilauffunktion
nach EN 1155 und Rauchschaltzentrale wie zuvor in vollem
Wortlaut beschreiben jedoch
- für 2-flg. T30-RS Innentüren
angebotenes Erzeugnis
(11)

(Bieterrangabe Hersteller, Produkt)
Obentürschließer betriebsbereit montiert
Zuordnung zu Innentür-Positionen gem. Türliste

2.33.

4,000 St

109,88

439,52

Rauchmelder

Rauchmelder, einseitig
Optischer Rauchmelder, für die Deckenmontage.
In Kombination mit rauchmeldegesteuertem Freilauf-
türschließer an vorgesehenen T30-RS Türen.
Mit potenzialfreiem Wechselkontakt.
Allgemein bauaufsichtlich zugelassen vom DIBt, Berlin; und vom
Vds, Köln, nach EN 54, Teil 7,
geprüft. Abnahmeprüfung vorgeschrieben.
angebotenes Erzeugnis
(11)

(Bieterrangabe Hersteller, Produkt)
Rauchmelder hallenseitig betriebsbereit montiert
Zuordnung zu Innentür-Positionen gem. Türliste



Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
--------------	-------	---------	---------------------------	--------------------------

2.34.	4,000	St	86,99	347,96
-------	-------	----	-------	--------

Bodentürpufter

Bodentürpufter für zuvor beschriebene 1-flg. und
flg. T30-RS Innentüren in schwerer Ausführung
- silberfarbig
- gebrannt
- gefedert
- für Bodenmontage geeignet
angebotenes Erzeugnis
(11)

(Bieterrangabe Hersteller, Produkt)
Ausführung: Typ 30.1 / Typ 30 gem. Türliste

2.35.	2,000	St	902,13	1 804,26
-------	-------	----	--------	----------

Nischentür

Nischentür
Abmessungen Rohbauöffnung:
- Breite: ca. 0,82 m
- Höhe: ca. 2,16 m
Ausführung:
- Stahlkonstruktion
- Blenrahmen als Rechteck- bzw. Anschlagprofilen
- Türflügel aus gekantetem Stahlblech, mind. 3mm
- Einbau vor Rohbetonwand mit geeigneten
Stahlwinkeln
- Flächenbündig mit angrenzender Prallwand
- Flügelöffnung hallenseitig
- Öffnungswinkel 90°
- 3 Stk. Verschwinder mit 3D Verstellung
- ohne Schloss, da sich die Bänder selbsttätig zu ziehen
- Hallenseitig Klappriegelmuscheldrücker, Aluminium,
EVL elox.
Verkleidung Hallenseitig:
- 18mm Sperrholz vorgelichtet für Aufdopplung mit
Textilprallwand
Nischentürelemente herstellen, liefern und
gebrauchsfertig einschl. aller Anschlüsse montieren



Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
--------------	-------	---------	---------------------------	--------------------------

2.36.

Bezugsbeschreibung

2,000 St

718,99

1 437,98

Revisionsstür Seile/Ringe 0,4m x 2,15m

Revisionsstür Seile/Ringe
Maße (b x h) : 0,4m x 2,15m
Ausführung:

- Stahlkonstruktion aus Rechteck- bzw. Anschlagprofilen
- Einbau vor Rohbetonwand mit geeigneten
Stahlwinkeln

- Flächenbündig mit angrenzender Prallwand

- Flügelöffnung hallenseitig

- Öffnungswinkel 90°

- 3 Stk. Verschiebbänder mit 3D Verstellung

- ohne Schloss, da sich die Bänder selbsttätig zu ziehen
- hallenseitig Klappringmuscheldrücker, Aluminium,
EVI elox.

Verkleidung Hallenseitig:

- 18mm Sperrholz vorgeschichtet für Aufdopplung mit
Textilprallwand

- Drehtürelemente herstellen, liefern und
gebrauchsfertig einschl. aller Anschlüsse montieren

2.37.

Wiederholungsbeschreibung zu 2.36., jedoch

2,000 St

741,70

1 483,40

Revisionsstür Seile/Ringe 0,4m x 2,35m

Revisionsstür Seile/Ringe 0,4m x 2,35m
wie zuvor in vollem Wortlaut beschreiben jedoch:
- Maße (b x h) : 0,4m x 2,35m



Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
--------------	-------	---------	---------------------------	--------------------------

2.38.

1,000 St

1 300,26

1 300,26

Regleraumfenster

Regleraumfenster
Fensterelemente, Festverglast, Konstruktion
gem AS 04

Abmessungen Rohbauöffnung:

- Breite: ca. 1,50 m

- Höhe: ca. 2,40 m

Ausführung:

- Einbau vor Rohbetonwand mit geeigneten

Stahlwinkeln

- Flächenbündig mit angrenzender Prallwand

- Das Element erhält einen vorgesetzter Rahmen,

umlaufend b= ca. 100mm,

MDF schwarz mit vollflächiger Vorsatzverglasung,

ESG, 10mm

- Element vorgeichtet mit sportphysikalischen

Eigenschaften hinsichtlich der Anforderungen zu

Kraftabbau und Ballwurfsicherheit gem DIN 18032

Fensterelemente herstellen, frei Baustelle liefern

und gebrauchsfertig einschließlic

erforderlichen Anschlüsse dauerhaft montieren.

angebotes Erzeugnis

(11)

(Bieterangabe Hersteller, Produkt)
Zwingende Bieterangaben:

> Fabrikat/Typ:

> Prüfnummer:

> Prüfinstitut:

> Kraftabbau KA55:

> Kraftabbau KA22:

> Ballreflexion:

> Ballwurfsicherheit:

> Kraftabbauende Teile:

Regleraumfenster hergestellt als Sonderkonstruktion nach
DIN 18032 für Sporthallen.

Summe 2.

Einbauelemente

40 303,95



Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
--------------	-------	---------	---------------------------	--------------------------

3. Sonstiges, Arbeiten im Stundenlohn

Ausführungsbeschreibung 0003

AS 03 Anforderungsspezifikation Stundenlohnarbeiten

AS 03 Anforderungsspezifikation Stundenlohnarbeiten
Für die Kalkulation und Ausführung von Arbeiten im
Stunden-lohn gelten die Bedingungen gemäß Ziff. 10.10
der ZAV.

Hinweistext ***

* Ende der Anforderungsspezifikation *

* Ende der Anforderungsspezifikation *

3.39.

10,000 h

42,15

421,50

Facharbeiter Prallwand

Facharbeiter Prallwand
Stunden Facharbeiter für Prallwand
Lohngruppe I

3.40.

10,000 h

39,24

392,40

Helfer Prallwand

Helfer Prallwand
Stunden Helfer für Prallwand
Lohngruppe III

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
--------------	-------	---------	---------------------------	--------------------------

3.41.	1,000	psch	Nur G.-Betrag	320,49
-------	-------	------	---------------	--------

Leistungen für Baubestandsdokumentation

Leistungen für Baubestandsdokumentation
Umfang
Für die Baubestandsdokumentation sind alle für den
späteren Betrieb und die Nutzung, sowie für Umbauen,
Instandsetzungen und Instandhaltungen erforderlichen
Einzeldokumente (inkl. Planunterlagen) zu erbringen.
Dies umfasst (nicht abschließend):
> Nachweise zu Baustoff und Bauart
> Berechnungen
> Produktdatenblätter, Herstellerverzeichnis
> Betriebs- und Instandhaltungsvorgaben, Pflegehinweise,
Ersatzteillisten
> Prüfprotokolle, Gutachten
> Unterlagen zu Abnahme, Einweisungen, Übergaben
> Pläne, Zeichnungen, Schemata
> Foto- und Bilddokumentation
> Anlagenbeschreibungen
> Daten der Geräte
> Unterlagen zu Brandschutz technischer Anlageanteile
> Unterlagen zu Mess-Steuer, und Regelungsanlagen
In dieser Position ist die Erbringung der Unterlagen
zu kalkulieren, die nicht in anderen Positionen erfasst
sind und keine Nebenleistung darstellen.

Struktur
Alle zu erbringenden Dokumente aus dieser und anderen
Positionen und aus Nebenleistungen müssen in eine vom AG
vorgegebene 3-stufige Gliederungsstruktur eingeordnet
werden. Dies gilt sowohl für die Papierdokumentation in
Aktenordnern, als auch für die digitale Dokumentation in
Dateiform. Alle Einzeldokumente (Papierdokumente und
Einzeldateien) sind in Verzeichnissen in der vorgegebenen
Gliederungsstruktur zu erfassen.

Form
Die gesamte Dokumentation ist in Papierform in Akten-
ordnern zu übergeben. Die Anzahl der Ausfertigungen wird
vom AG vorgegeben, i. d. Regel zweifach. Die einzelnen
Papierdokumente sind in der vorgegebenen Struktur in die
Ordner einzunordnen und mit Trennblättern zu unterteilen.
Der Inhalt der Ordner ist jeweils in einem vorangestellten
Verzeichnis zu dokumentieren.
Zusätzlich sind alle Einzeldokumente jeweils in digitaler
Form als PDF-Datei und ggf. zusätzlich als bearbeitbares
Dateiformat auf Datenträger gesammelt zu übergeben.
Die Dateien sind in in der vorgegebenen Struktur
(digitalen Ordnern) auf dem Datenträger abzulegen.
Übergabe an AG

Die Papier- und digitale Dokumentation ist einzeln im
Baublauf und als Gesamtpaket zusammengefasst der Objekt-
überwachung des AG zu übergeben. Das Gesamtpaket der
Dokumentation muss vor der Abnahme so rechtzeitig übergeben
werden, dass eine Überprüfung durch die Objektüberwachung
vor dem Abnahmetermin möglich ist. Können aus technischen
oder ablaufbedingten Gründen einzelne Dokumente nicht vor
der Abnahme fertiggestellt werden, so ist dies rechtzeitig
der Objektüberwachung schriftlich mitzuteilen und die



Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
--------------	-------	---------	---------------------------	--------------------------

Übergabe dieser Dokumente abzustimmen.

Summe 3.

Sonstiges, Arbeiten im Stundenlohn

1 134,39

LV Summe Netto:
 USt:
 LV Summe brutto:

122 643,47
 19,00% 23 302,26
 145 945,73





Zusammenstellung

Ordnungszahl (LV-Bereich)	Bezeichnung	Endsumme in [EUR]
------------------------------	-------------	----------------------

1.	Textile Prallwand	81 205,13
2.	Einbauelemente	40 303,95
3.	Sonstiges, Arbeiten im Stundenlohn	1 134,39

LV Summe Netto:
 USt:
 LV Summe brutto:

122 643,47	19,00%	23 302,26	145 945,73
------------	--------	-----------	------------

Freilassung, 16.06.20

DIAPLAN
 INNENAUSBAU GESMBH
 GÖRLITZER STRASSE 21
 D-88395 FREILASSING
 TEL.: 08654/479660
 FAX: 08654/479662

Gerthner • Thielges
 Bauüberwachung und Projektsteuerung

rechnerisch geprüft: 15.06.20
 technisch geprüft:
 wirtschaftl. geprüft:

In diesem
 EDV-Ausdruck
 befinden sich keine
 handschriftlichen
 Eintragungen!

Handwritten signature